

ACH, BLEIB BEI MIR

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 3, page 61

1. { Wie die Blüm - lein draus - sen zit - tern Und die A - bend - üf - te
Und du willst mein Herz ver - bit - tern Und du willst schon wie - der
wehn ! } Ach bleib bei mir und geh nicht fort ! An
gehn ? }

mei - nem Herz - en ist der schön - ste Ort, Ort.

1) Wie die Blümlein draussen zittern
Und die Abendlüfte wehn !
Und du willst mein Herz verbittern
Und du willst schon wieder gehn ?
Ach bleib bei mir und geh nicht fort ! } *bis*
An meinem Herzen ist der schönste

2) Hab geliebt dich ohne Ende,
Hab dir nichts zu Leid getan ;
Und du reichst mir stumm die Hände,
Und du fängst zu weinen an.
Ach, weine nicht und geh nicht fort ! } *bis*
An meinem Herzen ist der schönste

3) Sieh, da draussen in der Ferne
Sind die Menschen nicht so gut,
Und ich gäb für dich so gerne
All mein Leben, all mein Blut.
Ach, bleib bei mir *usw.*

4) Du sagst mir wohl, ich soll dich lieben,
Lieben dich und treu dir sein ;
Aber du tust mich betrüben,
Wenn du gehst in die Fern hinein.
Ach, bleib bei mir *usw.*

5) Wenn ich dir's nur sagen könnte,
Du mein liebes Mädchen mein,
Wie ich dich so treulich liebe,

Du mein holder Augenschein.
Ach, bleib bei mir *usw.*

6) Rein wie Gold ist unsre Liebe,
Grade so wie dieser Ring,
Und du tust mein Herz betrüben,
Und du liegst mir stets im Sinn.
Ach, bleib bei mir *usw.*

7) Draussen in der weiten Ferne
Bleibst du mir mein Glück allein.
Wo ich wandre, wo ich bleibe,
Denk ich nur an dich allein. » –
Ach, bleib bei mir *usw.*

8) « Kommst du nach dem Wanderjahre
Wieder wohl in d'Heimat zurück,
So wirst du es schon erfahren :
Nur bei mir findest du dein Glück !
Dann darfst du mir ja nicht mehr fort,
An meinem Herzen ist der schönste Ort ! »

Ottrott 1880

Note DM : la partition originale indique une croche au lieu d'une noire mesure 5.

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2015